

Georgi Gospodinov wurde 1968 in Jambol in Bulgarien geboren, studierte Bulgarische Philologie in Sofia, redigierte eine Literaturzeitung, war Kolumnist der Tageszeitung ›Dnevnik‹ und arbeitet am Literaturinstitut der Bulgarischen Akademie der Künste.

1992 debütierte Gospodinov mit dem Lyrikband *Lapidarium*, dem ein weiterer Gedichtband, *Der Kirschbaum eines Volkes*, 1996, folgte; einem internationalen Publikum wurde er mit seinem ersten Roman, dem *Natürlichen Roman* (1999) bekannt – Übersetzungen liegen in mittlerweile dreizehn Sprachen vor (deutsch bei Droschl 2007). Auch als Bühnen- und Drehbuchautor (*Omelette* wurde beim Sundance Film Festival 2009 ausgezeichnet) war Gospodinov erfolgreich. Sein Erzählband *Und andere Geschichten* war auf der Longlist für den Frank O'Connor Award. Auf deutsch außerdem: *Gaustín oder Der Mensch mit den vielen Namen* (Erzählungen, 2004).